Gemeinde Pohnsdorf

Niederschriftsauszug

Sitzung der Gemeindevertretung Pohnsdorf vom 01.07.2026

TOP 4. Bekanntgaben Bürgermeister/in
zur Kenntnis genommen

1. **Pohnsdorf sehr gute Lebensbedingungen**
   Gemäß „Gemeindecheck Daseinsvorsorge“ des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) lebt es sich in Pohnsdorf sehr gut (wie in acht weiteren Gemeinden des Kreises). Fünf Kategorien wertet das Ranking: Digitales, Gesundheit, Mobilität, Freizeit und Bildung.
2. **K10 Rückstufung**
   Der Kreis möchte die K10 (Postfelder Straße) von einer Kreisstraße zu einer Gemeindestraße zurückstufen lassen. Auslöser ist die Freigabe der A21 und der damit geänderten Fahrzeugverkehre. Kreisstraßen müssen einen überörtlichen Charakter aufweisen und diesen haben die betroffenen Straßen jetzt nicht mehr. Die Folgen für die Gemeinde wären erhebliche finanziellen Belastungen für die Unterhaltung der ca. 1 km Strecke mit Fahrbahn und Radweg.
3. **Seniorenfahrt**
   Am 23. Juni 2026 führte die Seniorenfahrt der Gemeinde zur „Alten Fischräucherei“ in Eckernförde und zu einer Schleifahrt von Kappel bis zur Schleimündung. Ein schöner Tag für die insgesamt 37 Personen. Die Fahrt wurde von Ragnar Freese und Christian Rückner ausgearbeitet und begleitet.
4. **Überlandleitungen der Planung SH-Netz**
   Planungen zum Verlegen der Überlandleitungen (Mittelspannung) unter die Erde laufen für die restlichen Leitungen im Gemeindegebiet. Umsetzung soll im nächsten Jahr erfolgen.
5. **Aktionstag „Kommunen am Limit“ am 22. Juni 2026**
   Die kommunalen Spitzenverbände (für Städte, Kreise und Gemeinden) haben auf die dramatische finanzielle Lage der Kommunen hingewiesen. Folgende Forderungen wurden aufgestellt.
   Einige Forderungen der kommunalen Landesverbände:
   - Vollständiger und nachhaltiger Ausgleich des kommunalen Finanzierungsdefizits.
   - Konsequente Umsetzung des Konnexitätsprinzips – „Wer bestellt, bezahlt“
   - Mehr kommunale Handlungsspielräume.
   - Entbürokratisierung und Digitalisierung.